Presseinformation

20. November 2009

Vorsorgepreis 2010: Nur noch wenige Tage bis Einreichschluss

Sobotka: Initiativen mit Vorbildwirkung vor den Vorhang holen

„Der Vorsorgepreis hat eine weit über die Landesgrenzen hinaus wichtige Bedeutung, als Drehscheibe für den Ideen- und Gedankenaustausch zwischen den Ländern und Regionen. Wir möchten mit dem Vorsorgepreis innovative Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention der Öffentlichkeit präsentieren und den bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit fördern", betonen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka anlässlich des Einreichschlusses für den Vorsorgepreis 2010 am 30. November.

Einreichen können Schulen, Betriebe, Vereine, Gemeinden, Einzelpersonen oder Teams im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Die Bandbreite der eingereichten Projekte kann dabei von kreativen Einzelaktionen bis hin zu dauerhaften Projekten und Kampagnen reichen. Die Einreichung erfolgt durch elektronische Übermittlung des ausgefüllten Einreichformulars auf http://www.vorsorgepreis.at/.

Der Vorsorgepreis wird in vier Kategorien verliehen: Bildungseinrichtungen, Gemeinden und Städte, Betriebe und private Initiativen. In jeder Kategorie werden zwei Gewinner (österreichweit und niederösterreichweit) von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. Pro Kategorie ist der Preis mit 3.000 Euro dotiert. Jeder Sieger erhält außerdem eine aus Bronze gegossene Trophäe, welche die Göttin der Gesundheit, Hygieia, symbolisiert. Die Überreichung des Vorsorgepreises 2010 findet im Frühjahr 2010 im Rahmen einer feierlichen Matinée im Festspielhaus St. Pölten statt.

Vera Russwurm unterstützt auch heuer wieder den Vorsorgepreis: „Der Vorsorgepreis zeigt, dass es bei uns in Österreich sehr viele Initiativen im Bereich Gesundheitsvorsorge gibt. Mit dem Vorsorgepreis werden nicht nur die Projekte, sondern auch das Engagement für die Mitmenschen im Blickpunkt der Öffentlichkeit geholt."

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12221 oder 0676/812-12221.

E-Mail: presse@noel.gv.at